

PRESSEINFORMATION

„Deutscher Lehrerpreis – Unterricht innovativ“ vom 19.-23. Februar auf der didacta in Köln

Deutscher Lehrerpreis im Talk mit Politik, Wissenschaft und Preisträgerin zum Thema „Digitalisierung in der Schule – Wie können digitale Medien den Unterricht bereichern? / Deutscher Lehrerpreis auf dem Stand des Cornelsen Verlags in Halle 7, Stand A 010 / Noch bis zum 24. Juni innovative Unterrichtsprojekte und Lehrkräfte-Nominierungen zur Wettbewerbsrunde 2019 einreichen / Alle Informationen zu Wettbewerb und Teilnahme auf www.lehrerpreis.de

Berlin/Düsseldorf, 7. Februar 2019 – Der „Deutsche Lehrerpreis – Unterricht innovativ“, eine gemeinsame Initiative der **Vodafone Stiftung Deutschland** und des **Deutschen Philologenverbands**, präsentiert sich auf der diesjährigen „didacta – Die Bildungsmesse“ vom 19. bis 23. Februar 2019 in Köln. Auf dem Messestand des Cornelsen Verlags in Halle 7 Stand A010 können sich die Besucherinnen und Besucher von Europas größter Fachmesse zum Thema Bildung ausführlich über den bundesweiten Wettbewerb und die aktuelle Wettbewerbsrunde 2019 informieren.

Am 21. Februar findet um 12.40 Uhr auf dem Stand von Cornelsen die Gesprächsrunde des Deutschen Lehrerpreises zum Thema **„Digitalisierung in der Schule - Wie können digitale Medien den Unterricht bereichern?“** statt. Teilnehmer der Runde sind André Spang, Referat Digitale Gesellschaft und Medienkompetenz in der Staatskanzlei NRW, Adriane Langela-Bickenbach, Preisträgerin des Deutschen Lehrerpreises in der Kategorie „Unterricht innovativ“, Dr. Johanna Börsch-Supan, Leiterin Strategie und Programme Vodafone Stiftung Deutschland, Prof. Dr. Susanne Lin-Klitzing, Bundesvorsitzende Deutscher Philologenverband, und Dr. Susanne Rupp, Leiterin Bildungsconsulting bei Cornelsen, die auch die Moderation übernimmt.

Derzeit läuft die Bewerbungsphase für die Wettbewerbsrunde 2019 auf Hochtouren. In der Kategorie „Unterricht innovativ“ haben interessierte Lehrkräfte-Teams noch bis zum 24. Juni die Möglichkeit, ihre innovativen und fächerübergreifenden Unterrichtsprojekte anzumelden und die nötigen Unterlagen einzureichen. Der Einsendeschluss für die zweite Wettbewerbskategorie „Schüler zeichnen Lehrer aus“, in der Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen 2019 und 2018 besonders engagierte Lehrkräfte für den „Deutschen Lehrerpreis“ nominieren können, endet ebenfalls am 24. Juni. In diesem Jahr werden auch Unterrichtskonzepte, die digitale Medien und Themen sinnvoll einbinden, zusätzlich berücksichtigt. Weitere Informationen sind auf www.lehrerpreis.de zu finden.

Fast 4.800 Schüler und Lehrkräfte haben sich an der letzten Wettbewerbsrunde des „Deutschen Lehrerpreises – Unterricht innovativ“ beteiligt. Ziel der Initiatoren Vodafone Stiftung Deutschland und Deutscher Philologenverband des seit 2009 stattfindenden Wettbewerbs ist es, die Leistungen von Lehrerinnen und Lehrern stärker zu würdigen und in den Vordergrund der öffentlichen Wahrnehmung zu rücken.

Für Rückfragen:

Deutscher Philologenverband
Eva Hertzfeldt
Tel. 030/40 81 67 89
E-Mail: presse@lehrerpreis.de

Vodafone Stiftung Deutschland gGmbH
Laura Schubert
Telefon: +49 172 1015 700
E-Mail: presse@lehrerpreis.de

www.lehrerpreis.de
www.facebook.com/lehrerpreis
twitter.com/Lehrerpreis
www.youtube.com/user/Lehrerpreis